



Das Hüttenwerk DU-Meiderich

– „Auf einen Blick“ –¹



7. März 1902

Gründung des
Hochofenwerks

1914

Versorgungsmängel sorgen
für Stillstände der Öfen

1931

Hüttenbetrieb Meiderich wird mit
anderen zur *Hüttengruppe West*
zusammengefasst

1944

Produktion kommt nach
Luftangriffen der Alliierten
zum Erliegen

1. Juli 1947

Entstehung der Hüttenwerke
Ruhrort-Meiderich

1952

Umwandlung der *HRM* in
die *Hüttenwerk Phoenix AG*

1978

Der Hüttenbetrieb wird
bestreikt

19. Oktober 1987

Ratsbeschluss zum
Landschaftspark Duisburg-Nord

1903–1912

5 Öfen werden in
Betrieb genommen

4. April 1926

Tod des Firmengründers
August Thyssen

1933

Gründung der *August-Thyssen*
Hütte AG-Betriebsgesellschaft

August 1945

Zwei Öfen werden wieder
angeblasen

August 1946

Beschlagnahmung aller Werke;
Aufsicht: *North German Iron and
Steel Control* (britische
Besatzungszone)

1974

Höchste Jahresproduktion
in der Geschichte des
Werks (984.466 Tonnen)

4. April 1985

Letzter Abstich, letzte
Schicht an Hochofen 5



Dieses Dokument wurde erstellt von Berit Tottmann & Marisa Siemens im Rahmen des Projektes GamBLE EduCache (www.gamble-educache.de), CC-BY-SA 4.0. Ausgenommen von der Lizenz sind die verwendeten Logos sowie anders gekennzeichnete Elemente.



Literatur & Bilder



➤ Literatur

- ¹ Angela Schwarz. „Das Hüttenwerk in Duisburg-Meiderich – Ein Überblick über seine Geschichte.“ In *Vom Industriebetrieb zum Landschaftspark. Arbeiter und das Hüttenwerk Duisburg-Meiderich zwischen Alltäglichkeit und Attraktion*, herausgegeben von Angela Schwarz, 11–13, Essen: Klartext Verlag, 2001, 11–13.

